

PROJEKTINFORMATION

Erarbeitung einer Welterbenominierung "Desert Landscapes of the Mongolian Southern Gobi"



Große Gobi bei
Sonnenuntergang

Quelle: Dr. Petra Kaczensky

Hintergrund

Die Wüste Gobi in der Mongolei ist aufgrund ihrer Ausdehnung, Vielfalt und Unberührtheit weltweit einzigartig. Die Schutzgebiete Große und Kleine Gobi der Mongolei beherbergen eine außergewöhnliche Anzahl von seltenen Tier- und Pflanzenarten sowie eine enorme Bandbreite an weitgehend unberührten und intakten Wüstenlandschaften und geomorphologischen Formationen. Die Regierung der Mongolei hat die "Wüstenlandschaften der mongolischen Großen Gobi" bereits 2014 in die Vorschlagsliste der UNESCO-Welterbe-Konvention aufgenommen. Das Ministerium für Umwelt und Klimawandel der Mongolei bat um Unterstützung bei der Ausarbeitung des anspruchsvollen Nominierungsdossiers für die UNESCO.

Projektdetails

Mit der UNESCO-Nominierung der „Mongolian Gobi“, welche in insges. sechs Komponenten beschrieben wird, beabsichtigt die Mongolei eine der wenigen verbliebenen großen Lücken in der Welterbe-Konvention zu schließen. Das internationale Projektteam erarbeitete ein entsprechendes Dossier, welches der UNESCO nach Projektende eingereicht vorliegt. Ziel ist der dauerhafte internationale Schutz der weltweit einzigartigen Naturräume der Gobi Wüsten. Eine Anerkennung durch das Welterbekomitee wird nationale Entscheidungsträger*innen zur Verantwortung mahnen, in den Schutz dieser einmaligen und herausragenden Landschaften und Ökosysteme zu investieren. Deren verbessertes Management sowie ein besserer Zugang zu internationalen Finanzierungsinstrumenten, zur Aufrechterhaltung eines greifenden Schutzsystems, kann die Mongolische Gobi und ihre Arten vor Wilderei, Überweidung und illegalem Bergbau bewahren.

Aktualisiert: Mai 2025

Land: Mongolei

Laufzeit: 05/2023 – 03/2025

Adressat der Beratung: Ministerium für Umwelt und Tourismus der Mongolei (MUT)

Durchführende Organisationen: Michael Succow Stiftung (MSF), Internationale Takhi Gruppe Mongolei (ITG), Inland Norway University of Applied Sciences, Department of Forestry and Wildlife Management (INN), Mongolian Bird Conservation Center (MBCC)

Projektnummer: 3723670009

Thematische Verwaltung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Linda Eich
Tel.: +49-228-8491-1783
linda.eich@bfn.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Dr. Sonja Otto
Tel.: +49-340-2103-2210
sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm